

Bedeutung einiger häufig in Zeitungen u. f. w.
vorkommenden
chinesischen Benennungen.

Wang, kaiserlicher Verwandter. Mit diesem Namen hat der Kaiser von China bei mehreren Gelegenheiten den König von England beehrt.

Fu-yuen, Gouverneur einer Provinz. Bisweilen haben neben diesem zwei Provinzen zusammen noch einen

Tsong-tu, Generalgouverneur, oder Vizekönig, wie **Quang-tong** und **Quang-si**.

Außerdem sind die obersten Beamten in jeder Provinz, ein

Du-tschu-su, Criminal-Oberrichter, und ein Schatzmeister für Civil-Prozesse und Verwaltung der Grundrenten, mit Ausnahme der Salzsteuer, die unter einem besondern Salzmandarin steht.

Hu-pu heißt ein besonderer Zoll-Commissair in Canton für den auswärtigen Handel. Gewöhnlich ist derselbe ein Günstling des Kaisers, der hier sein Glück machen soll.

Ta-tsin bedeutet „ein großer Mann“ und ist ein Titel, womit der Kaiser seine vornehmsten Diener auszeichnet.

Chiouais, eine Art vornehme Leibwache des Kaisers, aus Söhnen von höhern Mandarinen bestehend.

Tsche-hin, Vorsteher eines Distrikts.

Tau-tä, oberste Magistratsperson einer Stadt.